



**« Alles was du tust, tue gut »
das Leitmotiv von Maurice Gay in Chamoson,
sowohl vor 125 Jahren wie auch heute**

Im Jahr 1883 startet Jean Gay, Unternehmer und Politiker, sein Weinbau-Abenteuer, indem er seinen Keller einrichtet, um die Ernte seiner Rebparzellen aufzunehmen. Sein Wein ist für das *Buffet de la Gare* in Sitten bestimmt, für dessen Betrieb er verantwortlich ist. Im Auftrag des Kantons Wallis ist er für die Kontrollen im Rebberg verantwortlich. So kennt er die Weinbauern und ihre Weinberge sehr gut. Mit der Zeit gewinnt er das Vertrauen von mehr und mehr Weinbauern, kellert ihre Ernte ein und vertreibt die Weine.

Jean Gay wird in seinen vielfältigen Aufgaben von seinem Sohn, Maurice, unterstützt. Maurice, ebenfalls Geschäftsmann, ist überdies beauftragt die Rhone-Ebene zu sanieren. Maurice Gay pflanzt in der Ebene bei Uvrier 20'000 Fruchtbäume an und gründet einen Fruchthandel, der rasch zu einem sehr gut florierenden Geschäft heranwächst. In der Folge werden die Früchte zusammen mit dem Wein auch vermehrt im Waadtland und in der deutschen Schweiz vermarktet.

Da die Marktnachfrage nach Früchten und Weinen aus dem Wallis stark variiert, kreieren Jean und Maurice Gay einen zusätzlichen Geschäftszweig, die Herstellung von Branntweinen. Dieser Geschäftszweig garantiert Ihnen den Absatz der alljährlichen Frucht- und Traubenernten.

In der Folge investieren Vater und Sohn in eine Flaschenabfüllungsanlage. So gewährleisten sie eine erste Form der Produkte-Rückverfolgbarkeit für ihre Kundschaft von der Flasche, die auf den Markt gelangt bis zurück zum Weinberg. Zudem erweitern Sie ihre Kellerei und erhöhen die Lagerkapazität für den Wein.

1949 wird die Unternehmung Jean Gay & Cie in Maurice Gay SA umgewandelt, als Ehrung an den im Vorjahr vorzeitig verstorbenen Maurice Gay.

In Bezug auf die Marktentwicklung in der französischen und deutschen Schweiz, arbeitet Maurice Gay stets enger mit dem Weinhaus Obrist in Vevey zusammen. 1968 erwirbt letztere das Aktienkapital von Maurice Gay SA. Diese Allianz reflektiert den Willen der beiden Häuser, ihren Kunden ein umfassendes Sortiment und einen einwandfreien Service zu vorteilhaften Preisen anzubieten.





Die Verbindung mit Obrist ermöglicht beiden Weinhäusern ihre Position am Markt zu festigen und gleichzeitig bedeutende Ersparnisse zu realisieren. So baut Maurice Gay weiterhin auf dem Leitmotiv der Familie Gay auf – „**Alles was Du tust, tue gut**“ – und konzentriert ihre Stärken auf den Weinbau und die Herstellung von Spitzenweinen. Jeder einzelne Mitarbeiter von Maurice Gay widmet seine ganze Aufmerksamkeit der Arbeit im Weinberg, um höchsten Qualitätsansprüchen zu genügen. Maurice Gay erhöht seine Ansprüche an die Weinbereitung der eingekellerten Ernten, um qualitativ herausragende Weine zu produzieren – die heute von einem stets anspruchsvolleren Markt verlangt werden. In den 1950er Jahren wurde bei Maurice Gay bereits eine Aufwertung des Walliser Weinbauerbes vorgenommen, mit der Akzentlegung auf einheimische Gewächse. Die Etiketten und Preislisten aus dieser Zeit sind aussagekräftige Zeugen.

Sitten entwickelt sich rasch in den 1970er und 1980er Jahren. Das Weinhaus Maurice Gay, an der Avenue de la Gare domiziliert, ist bestrebt die engen Kontakte zu seinen Winzern beizubehalten. Daraus ergibt sich die Entscheidung, sich so nahe wie möglich an den Weinbergen und bei den Weinbauern zu installieren. Maurice Gay findet den idealen Standort, um seine Kellerei und seinen Sitz zu errichten, im Herzen des grössten zusammenhängenden Weinbergs des Wallis, in Ravanay, in der Gemeinde Chamoson. Im Jahr **1988 wird die neue Kellerei von Maurice Gay in Chamoson eingeweiht**. Ganz in grau gekleidet, integriert sie sich bestens in die typische Landschaft der Gemeinde – dominiert von riesigen Felsmassen und grünem Agrarland. Die Kellerei umfasst einen Barriquekeller und ein Stahltanklager. Die Kellerei kann nun bis zu 3 Millionen Liter Traubenmost und Wein aufnehmen. Die Edelstahl tanks werden auf natürliche Weise mit Grundwasser gekühlt. Die Kellerei verfügt ebenfalls über ihre eigene Klär- und Wasserwiederaufbereitungsanlage.

Maurice Gay SA Chamoson: Heute und in Zukunft

Heute darf Maurice Gay mit Stolz auf die geleisteten Taten seines Gründers und seiner Nachfolger zurückblicken. Ehre gebührt der Tradition und des, über all die Jahre seit ihrem Bestehen, bewahrten Familiengeistes. Maurice Gay und seine Mitarbeiter wirken in einer Kellerei, die mit modernen Installationen eingerichtet ist. Die Kellereimitarbeiter bedienen sich überdies ihrer langjährigen Erfahrung und verbinden sie mit den neusten önologischen Kenntnissen, um die edlen Tropfen des Hauses im grösstem Respekt des *Terroirs* zu vinifizieren und auszubauen. Das Geheimnis der Qualität der Weine des Hauses liegt in der rigorosen Auswahl der *Terroirs* für den jeweiligen Tropfen. Die Kontrolle der Rebpzellen der eigenen Weingüter und die enge Zusammenarbeit mit den Weinbauern über Generationen garantieren Maurice Gay ein ausserordentliches Qualitätsniveau. In jüngster Vergangenheit tragen der generelle Einsatz von umweltschonenden Techniken im Weinberg





– Integrierte Produktion – oder das absolute Erfordernis, die Ernte von Hand zu lesen und zu sündern, dazu bei die Qualität und Finesse der edlen Tropfen von Maurice Gay massgeblich anzuheben.

Das Angebot von Maurice Gay umfasst heute eine komplette Palette von Walliser Spezialitäten – klassisch oder innovativ und „trendig“, für jeden Geschmack etwas. Die Produkte treten entsprechend ihrer Positionierung am Markt auf.

Die Produkte aus dem Weinhaus Maurice Gay sind bei den guten Adressen der Gastronomie, bei Ihrer bevorzugten Vinothek oder Ihrem traditionellen Weinhändler verfügbar. Seit kurzem sind die Produkte ebenfalls via der neuen Internet-Seite von Maurice Gay erhältlich: **www.mauricegay.ch**. Die Homepage integriert ebenfalls einen RSS-Newsfeed.

2007 wurden die Rückenetiketten der Spezialitäten-Linie mit einer 939-Nummer versehen, um im Jubiläumsjahr von Maurice Gay eine noch nicht dagewesene sms-marketing-Kampagne zu lancieren. Eine Neuheit im Schweizer Weinmarkt.

Die Gegenwart zeigt, die Walliser Weine liegen im Trend – sehr positive Aussichten für die nahe und weitere Zukunft von Maurice Gay.



Maurice Gay – Fakten und Zahlen

Maurice Gay besitzt Weingüter, die 20 Hektaren Rebgrärten umfassen und an den Abhängen des Mittelwallis in Molignon, Uvrier, Corbassières, Champmarais, Châtroz und Ravanay liegen.

Zur Ernte der eigenen Weingärten kellert Maurice Gay die Traubenlese von rund 400 Winzerfamilien, die meisten unter ihnen seit mehreren Generationen, ein.

Die Kellerei verfügt über eine Lagerkapazität von 3 Millionen Litern in Chamoson und betreut ebenfalls Traubensammelstellen in Saxon und Fully.

Gekelterte Rebsorten

Weisse Rebsorten: Gutedel, Johannisberg, Petite Arvine, Muscat, Chardonnay, Amigne, Malvoisie, Heida, Pinot Blanc (Weissburgunder), Ermitage (Marsanne), Sauvignon Blanc.

Rote Rebsorten: Pinot Noir (Blauburgunder), Gamay, Diolinoir, Humagne Rouge, Syrah, Gamaret, Ancellotta, Merlot, Garanoir, Cornalin, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc.

Sortiment

- MASC
- Les Authentiques du Valais
- La Haute Couture du Valais
- Les Classiques
- Les Pots
- Liter – Gastro 50 – « Mauricettes » (20 cl)

Eine Auswahl der 2007 erhaltenen Medaillen

Fendant de Sion Les Mazots

- Silberdiplom mit 88 Punkten, Internationale Weinprämierung Zürich

Chardonnay du Valais Les Mazots

- Silberdiplom mit 86 Punkten, Internationale Weinprämierung Zürich

Petite Arvine du Valais Les Mazots

- Golddiplom mit 89 Punkten, Internationale Weinprämierung Zürich

Amigne du Valais Les Mazots

- Silberdiplom mit 86 Punkten, Internationale Weinprämierung Zürich

Dôle du Valais Les Mazots

- Silberdiplom mit 86 Punkten, Internationale Weinprämierung Zürich

Pinot Noir du Valais Les Mazots

- Silbermedaille mit 85.8 Punkten, Mondial du Pinot Noir, Sierre

MASC Assemblage Rouge du Valais

- Golddiplom mit 90 Punkten, Internationale Weinprämierung Zürich

Die Weine der Kellerei Maurice Gay werden durch das Weinhaus Obrist in Vevey und seinen Aussendienst in der Schweiz und im angrenzenden Ausland vertrieben.

Für weitere Informationen steht Ihnen **Herr Claude Crittin, Direktor von Maurice Gay SA in Chamoson** jederzeit gerne zur Verfügung.